



Liebe Eigentümerinnen, liebe Eigentümer, liebe Bekannte

Als ich vor zwei Wochen den Säntis fotografiert habe, da war weit und breit noch kein Schnee. In der vergangenen Woche hielt der Winter ein erstes Mal Einzug. Erste Schneefälle gab es ab 1'500 Metern. Auch die Temperatur ging massiv zurück. Also freuen wir uns auf den kommenden Winter mit hoffentlich ausgiebigem Schnee.

Gerne mache ich auf folgende Veranstaltungen aufmerksam:

27. Oktober 2016	Generalversammlung der Toggenburg Bergbahnen AG
11. November 2016	Versammlung Zweitwohnungsbesitzer
26. November 2016	Konzert der Bürgermusik Wildhaus
28. November 2016	Gemeindeversammlung

Liebe Grüsse

Matthias Rohrbach
Mörsburgstrasse 10b
8472 Seuzach

Mail: matthias@rohrbach.ch
Fixnetz: +41 (0)52 335 11 61
Fax: +41 (0)52 335 03 48
Mobile: +41 (0)79 640 18 45

Hier noch eine Geografiefrage:

Welche beiden der Churfürsten liegen am weitesten auseinander?

Lösung auf der nächsten Seite

Bild Kopfzeile: Säntis von Sellamatt aus

Geht an alle Bildtolen-Eigentümer/-innen:

Per Mail:

R. Bleiker
E. Brunner
R. Buck
U. u. C. Fischbacher
M. Fischer
H.R. Gfeller (Tiefgarage)
M. u. K. Hüssy
H. Lengwiler
C. u. A. Looser
R. u. L. Meier
R. Müller
C. u. N. Scharpf
T. von Meyenburg
M. und B. Wanger

sowie

G. Zehnder

N. Breitenmoser
K. von Meyenburg
A. Tobler/N. Dürler (Mieter Whg. Lengwiler)

und Bekannte von Liliane und Matthias

M. u. S. Blatter (Oberdorf, Wildhaus)
P. Brugger (Ahornstrasse 7, Wildhaus)
R. Brugger (Ahornstrasse 7, Wildhaus)
A. u. U. Gremlich (Camping Schafbergblick, Wildhaus)
K. u. P. Hasler (Nesselhalden, Unterwasser)
F. u. P. Kanalz (Thalwil)
R. u. W. Müller Gut (Ahornstrasse 2, Wildhaus)
A. u. E. Maurer (Im Moos, Wildhaus)
S. u. I. Meili (Ahornstrasse 25, Wildhaus)
M. u. M. Rohrbach (Winterthur)
F. Schläpfer (Thalwil)
R. u. M. Sigrist (Winterthur)
R. Stocker (obere Munzenrietstrasse, Wildhaus)
N. u. S. Troxler (Ahornstrasse 10, Wildhaus)

Per Post:

J. und R. Moser
G. u. G. Schenk

Z. Djuric (Hauswart)

K. Forster (Ahornstrasse 8)

Auflösung Geografiefrage: Natürlich der Chäserrugg und der Selun!

A. Informationen zur Überbauung Bildtolen

1. Erledigte Arbeiten

Ich habe im Hinblick auf die kommende Heizperiode den Wasserstand im Heizraum sowie die Heizkörper in der Wohnung Knecht im oberen Haus kontrolliert. Beides war in Ordnung; d.h. es entwich keine Luft und auch kein Wasser musste nachgefüllt werden.

Daneben habe ich noch ein paar Kleinigkeiten repariert oder in Ordnung gebracht.

2. Einzug Glasfaserkabel

Dieses Projekt wurde offenbar von der SAK nicht optimal geplant. Jedenfalls gibt es massive Verzögerungen. Ich habe mich nochmals bei der SAK erkundigt; hier deren Antwort.

«Begründet ist dies durch längere Bauarbeiten in den vorhergehenden Ortschaften. Dadurch würden wir mit dem Bau von Wildhaus in die Winterzeit gelangen. Dies ist einerseits für uns aufwändiger, andererseits ist es auch für die Eigentümer weniger optimal, da Tiefbauarbeiten viel Schmutz verursachen würde. Aus diesem Grund haben wir die Bauzelle in Wildhaus halbiert. Das Zentrum und in Richtung Riethalden/Müsli bauen wir bis im Herbst und schalten dieses im Winter online. Das Gebiet Ahorn und Schönenbodenstrasse müssen wir auf den nächsten Sommer verschieben».

In der Zwischenzeit haben alle Eigentümer Post erhalten von der SAK, wonach mit dem Einzug erst im nächsten Jahr gerechnet werden kann. Dass die SAK in diesem Brief von einer «leichten Verzögerung» spricht, finde ich nicht gerade passend

Mit der Inbetriebnahme ist wohl erst auf den Winter 17/18 zu rechnen.

3. Dies und das

- **Heizkörperventile**

Es ist zu empfehlen, die Heizkörperventile ein paar Mal ganz auf und ganz zu zu drehen. Dies verhindert, dass die Ventile klemmen und dann nicht mehr korrekt funktionieren.

- **Entlüften Heizkörper**

Werden die Heizkörper nicht richtig warm oder es sind blubbernde Geräusche aus dem Heizkörper zu vernehmen, ist dies ein Anzeichen dafür, dass Luft in der Wasserzirkulation ist und die Heizkörper entlüftet werden sollten.

Wer sich dies selber zutraut, dreht die Thermostate voll auf und öffnet mit dem kleinen vierkantigen Entlüftungsschlüssel das Entlüftungsventil, das sich in der Regel auf der gegenüberliegenden Seite des Thermostats befindet. Sobald die Luft entwichen ist und ein gleichmässiger Wasserstrahl austritt, der mit einer Schale aufgefangen wird, kann das Ventil wieder geschlossen werden.

Ich bitte euch, mir zu melden, falls eine grössere Luftmenge ausgetreten ist. Dann kann ich anschliessend den Wasserstand kontrollieren.

- **Grünabfuhr**

Für unsere Liegenschaft wird jedes Jahr Grüngut-Ausweis gekauft. Das erlaubt unserem Hauswart und uns, Grünzeug inkl. Rüstabfälle im Container auf dem Parkplatz zu entsorgen. Nicht erlaubt ist das Deponieren von gekochten Speiseresten, Knochen usw.

- **Entsorgung Kehricht**

Seit einigen Monaten ist die Entsorgung im Molok in Betrieb. Leider kann man den Kontostand der Molokkarte nicht direkt am Display ablesen. Auf der Webseite der Gemeinde kann man jedoch auf sehr einfache Weise, den Kontostand ermitteln. Man kann auch jede einzelne Entsorgung mit Datum, Gewicht und Kosten nachverfolgen.

Dieser Link führt direkt zur Info: <http://wipe.ecowaste.ch/#alt-st-johann>

- **Ersatz Elektroboiler**

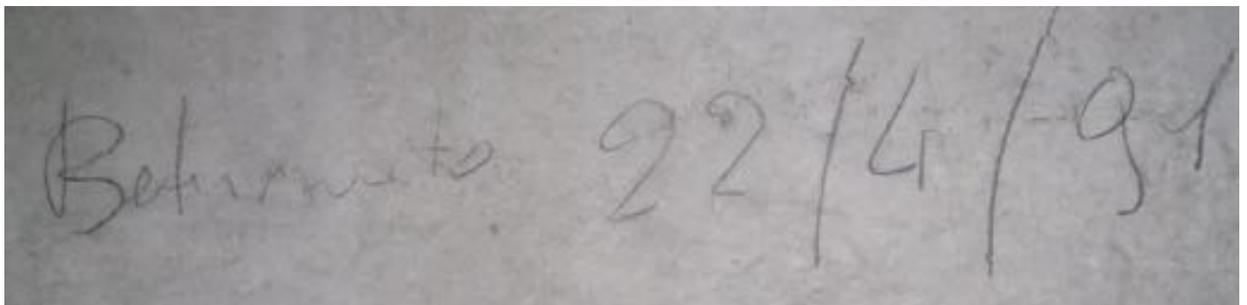
Ich habe am Energieapéro auf Einladung der Energiestadt Toggenburg, proToggenburg und der Gemeinde teilgenommen. Viel Wissenswertes zu den Themen Schwachstellen in Gebäuden, Energieförderung des Kantons und weiteren Energiethemen habe ich dabei erfahren. Einen wichtigen Punkte möchte ich an dieser Stelle weiter geben.

Ab 2020 wird voraussichtlich ein neues Energiegesetz im Kanton in Kraft treten. Sicher kann schon heute festgehalten werden, dass die Jahre der Elektrospeicheröfen gezählt sind. Diese müssen in absehbarer Zeit ersetzt werden. Meine Frage, wie die Vorschriften für Elektroboiler lauten werden, wurde wie folgt beantwortet: In Gebäuden, wo keine zentrale Warmwasserversorgung vorhanden ist oder nur mit sehr grossem Aufwand eingebaut werden könnten - dies ist ja bei unserer Liegenschaft der Fall - , dürfen Elektroboiler im Bedarfsfall wieder durch Elektroboiler ersetzt werden.

- **Sat-Access-Karte**

Ich hatte plötzlich keinen Empfang mehr von SRF1 und SRF2. Nach langem Suchen fand ich heraus, dass alle korrekt registrierten Besitzer von dieser Sat-Access-Karte vor einiger Zeit einen Brief bzw. eine neue Karte erhalten haben. Da ich meine Sat-Access-Karte vom vormaligen Besitzer unserer Wohnung übernommen habe, was offenbar nicht legal war, so erhielt ich auch keine Informationen von SRF. Mit dem Erwerb einer persönlichen neuen Sat-Access-Karte funktioniert nun alles wieder korrekt und ist zudem auch legal.

4. **Inschrift Innenwand Tiefgarage**



... ja, es sind tatsächlich schon 25 Jahre, seit die Tiefgarage gebaut wurde!

5. Konkursverfahren Elmont Bau AG

In diesem summarischen Konkurs hat das Konkursamt Rapperswil-Jona das Verfahren nun abgeschlossen. Während der Eingabefrist sind insgesamt 85 Gläubigerforderungen von rund 4'618'000 Franken angemeldet worden. Nachfolgend eine kurze Übersicht:

- Fr. 3'963'000 Grundpfandgesicherte Forderungen
- Fr. 62'000 Retentionsgesicherte Forderungen
- Fr. 153'000 Forderungen 1. Klasse (Löhne)
- Fr. 36'000 Forderungen 2. Klasse (Sozialwerke)
- Fr. 934'000 Forderungen 3. Klasse (Lieferanten usw.)

Demgegenüber konnten lediglich etwa 30% der Forderungen 1. Klasse noch sichergestellt werden. Die restlichen Gläubiger der 3 Klassen werden einen vollumfänglichen Verlust erleiden.

Für das von einem Fachmann auf 1.3 Mio. Franken geschätzte Grundstück, hat die Raiffeisenkasse Mittleres Toggenburg eine Offerte von 2.4 Mio. Franken eingereicht. Da in der Zwischenzeit keine höheren Angebote eingereicht wurden, wird das Grundstück somit in den Besitz der Bank übergehen.

Weiter sind zahlreiche uneinbringbare Guthaben, eine Schlussrechnung im Zusammenhang mit den vier oberen EFH, ein Werkvertrag, im Prozess liegende und andere Forderungen aufgeführt. Dabei wird auf eine Weiterführung dieser Punkte verzichtet. Zudem wurde eine Globalzession zwischen der Elmont Bau AG und der Raiffeisenbank vereinbart, wonach sämtliche bestehenden und zukünftigen Debitorenausstände aus dem Geschäft mit allen Vorzugs- und Nebenrechten zediert werden.

Unser Verwalter, Guido Zehnder hat in diesem Zusammenhang umgehend der Raiffeisenbank einen Brief geschrieben, wonach die Zurverfügungstellung von einem Teil unserer Liegenschaft für die Bauwand und Baustelleneinrichtungen neu zu regeln sei. Die Bank hat bereits geantwortet und wird sich beim Verwalter melden, sobald sie Eigentümerin der Parzelle ist.

B. Informationen aus Gemeinde und Kanton

1. Herkunft der Ortsbezeichnung «Bildtolen»

Die Bezeichnung setzt sich zusammen aus Bild und Tole. Die Bezeichnung «Bildtole» findet sich erstmals in einem Zinsbuch von Wildhaus aus dem Jahre 1534.

Der Flurname mit dem Wort *Bild* bezieht sich meist auf einen Bildstock mit Heiligenbild oder biblischer Szene. Die Darstellungen selbst befanden sich häufig in kleinen mit Fenstern oder Gitter geschützten Häuschen.

Als *Tole* werden ein Graben oder auch Kanal, Röhren, Rinne, Mulde, Höhle, Loch usw. bezeichnet.

6. Gemeinderäte bestätigt

TT 26.09.16 / Sabine Schmid

Rolf Züllig steht weitere vier Jahre der Gemeinde vor. Rita Elmer wurde als Schulratspräsidentin gewählt.



Der gestrige Wahlsonntag brachte keine Überraschungen, was die Gemeinderatswahlen in Wildhaus-Alt St. Johann betrifft. Gemeindepräsident Rolf Züllig (parteilos) wurde mit 681 Stimmen – bei einem absoluten Mehr von 369 – im Amt bestätigt. Die drei Kandidaten für den Gemeinderat, Peter Abderhalden, FDP (686 Stimmen), Hermann Alpiger, CVP (590 Stimmen), und Christian Schmid, FDP (738 Stimmen), schafften die Wahl im ersten Wahlgang.

An der Spitze des Schulrats stand ein Wechsel an, da Peter Abderhalden sich nur noch als Gemeinderat zur Verfügung stellte. Die einzige Kandidatin, die parteilose Rita Elmer aus Alt St. Johann, wurde mit 693 Stimmen gewählt. Sie ist von Amtes wegen ebenfalls Mitglied im Gemeinderat.

Schulratskandidatin verpasst absolutes Mehr

Die bisherigen Schulrätinnen Erika Bollhalder, CVP (627 Stimmen), und Priska Wenk, parteilos (547 Stimmen), wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu sind Stefan Koch, parteilos (563 Stimmen), und Roger Widmer, parteilos (547 Stimmen), von den Stimmbürgern in den Schulrat delegiert. Die parteilose Veneta Giger verpasste mit 276 Stimmen das absolute Mehr um rund 100 Stimmen und ist somit nicht gewählt.

Bei der Wahl in die GPK traten sechs Kandidaten für die fünf Sitze an. Rolf Diener, parteilos (692 Stimmen), Heinz Feurer, parteilos (679 Stimmen), Jasmin Wenk, FDP (620 Stimmen), Ruedi Bösch, FDP (577 Stimmen) und Patricia Defila, CVP (453 Stimmen) übertrafen das absolute Mehr. Nicht gewählt wurde Ramona Huser, sie verpasste mit 368 Stimmen die für eine Wahl benötigte Anzahl Stimmen.

7. Kantonale Abstimmung über Harnos im Kanton SG

Ein Komitee «Ja zum Ausstieg» vom Verein «Starke Volksschule» hat eine Initiative eingereicht zum Ausstieg aus Harnos. Dieses Komitee wurde in der Abstimmung lediglich von der SVP unterstützt. Mit 70% Nein erlitt diese Initiative eine bittere Niederlage. In allen Gemeinden des Kantons wurde die Initiative abgelehnt.

Gemäss Bildungsdirektor Stefan Kölliker sei dies ein starkes Zeichen nach Bern. Der Weg der Schul-Harmonisierung werde durch diese Zustimmung zu Harnos bestätigt.

8. Voranschlag 2017

Gemeinde: Newsletter 2016-5

Das Budget der Gemeinde sieht unter anderem vor, dass der Einlenker Munzenrietstrasse umgelegt werden soll. Die Strasse soll dann unmittelbar nach dem Abbiegen von der Hauptstrasse über den heutigen Parkplatz des Ärztehauses geführt werden und dann erst in die heutige Munzenrietstrasse führen. Damit soll auch das Zwingli-Geburtshaus wesentlich besser zur Geltung kommen als heute. Zudem wird die unübersichtliche Situation Richtung Talstation Thur und der Schule verbessert.

Als weiterer gewichtiger Betrag schlägt der Gemeinderat vor, sich am Projekt Wildhaus 2.0 der Bergbahnen Wildhaus AG zu beteiligen. Selbstverständlich ist der Gemeinderat auch mit den Toggenburger Bergbahnen AG im Gespräch. Bis jetzt hat diese aber ihre Investitionen selbstständig finanzieren können.

Die Broschüre mit den detaillierten Informationen ist ab anfangs November 2016 auf der Gemeinde erhältlich. Die Bürgerversammlung findet dann am Montag, 28. November 2016 im Chuchitobel statt.

9. Strassenbeleuchtung

Die Munzenrietstrasse erhält vom Schulhaus bis zur Firma Huser und der oberen Munzenrietstrasse eine neue moderne LED-Beleuchtung. Dieses Jahr sind bereits die Leitungen von der oberen Munzenrietstrasse bis zur Abzweigung Ahornstrasse verlegt worden. Die Arbeiten werden jedoch erst im Frühjahr wieder aufgenommen.

10. Neophytenbekämpfung

Im September konnten 11 Asylsuchende im Sägeboden unter Anleitung für die Entfernung von Riesenbärenklau und dem drüsigen Springkraut mit Erfolg eingesetzt werden.

11. Handänderungen und Baubewilligungen

Ausser einer Handänderung an der Ahornstrasse 14 (1-Zimmerwohnung von Nelly Gut an Chia-Yin Mörgeli) sind keine bedeutenden Geschäfte zu verzeichnen.

C. Informationen aus dem Toggenburger Tagblatt und weiteren Quellen

1. Ein Tanz mit den Dohlen

hochparterre 12/15

Diesen Artikel aus der Fachzeitschrift Hochparterre möchte ich euch nicht vorenthalten. Die Zeitschrift Hochparterre ist das Archiv der Gegenwart zu Architektur, Städtebau, Planung und Design in der Schweiz.

Da das Format dieser Zeitschrift grösser als A4 ist der verkleinerte Artikel leider nicht mehr gut lesbar. Ich habe dazu im Mail einen Link zu diesem Artikel eingefügt.

2. Fast so schön wie Fliegen

TT 4.10.16 /pd



Alain Chisari, Melanie Eppenberger und Corinne Römer geniessen den Edelweiss-Service. (PD)

Seit Freitag stehen drei Flugzeugsessel aus Holz auf dem Chäserrugg. Von diesen aus kann man die Aussicht geniessen.

Der Chäserrugg ist seit vergangenem April nicht mehr nur einer der sieben Churfirsten. Auch ein Airbus von Edelweiss, der führenden Schweizer Ferienfluggesellschaft, trägt den Namen vom beeindruckenden Berg in der Ostschweiz in die Welt hinaus. Nun bekam der Riese als «Gegenleistung» selbst ein Stückchen Edelweiss: Seit dem vergangenen Freitag steht eines der populären Bänkli in Flugzeugsitz-Optik auf dem Chäserrugg.

Ein charmantes Paar, das für Freiheit steht

Alain Chisari, CEO von Edelweiss, und Mélanie Eppenberger, Verwaltungsratspräsidentin der Toggenburg Bergbahnen AG, freuen sich über das neue Zeichen der Verbindung der beiden Unternehmen. «Hier oben wächst unser Markenzeichen, das Edelweiss, in der freien Natur. Wir tragen mit unserem Airbus den Chäserrugg in die Welt hinaus. Das passt einfach», sagt Alain Chisari. Mélanie Eppenberger ergänzt: «Sowohl der Chäserrugg wie auch Edelweiss stehen auf ihre Art für Freiheit». Und tatsächlich, nimmt man einmal Platz auf dem «Flugzeugsitz» und schaut senkrecht die 1800 Meter hinunter auf den Walensee, erlebt man diesen besonderen Zauber: Es fühlt sich wie Fliegen an. (pd)

3. Liberale sind stärkste Behördenkraft

TT 5.10.16

Für mich war die Auswertung der Gemeindewahlen im Wahlkreis Thur-Neckertal recht interessant. Diese Analyse zeigte auf, dass Parteilose gute Wahlchancen hatten. Nachfolgend die prozentuale Aufteilung der gewählten Behördenmitglieder:

FDP	29.3%
Parteilose	25.9%
CVP	24.3%
SVP	10.5%
SP	3.8%
Diverse	6.3%

4. Kunstwerke als Kapitalanlage

TT 10.10.2016

Bis zum 13. Januar 2017 sind in der Schalterhalle der Raiffeisenbank Alt St. Johann Bilder der Malerin Anna Hadorn zu sehen. Brauchtum, aber auch Landschaften und verschiedene Materialien prägen das Schaffen der Künstlerin.

Wie Ernst Zwingli, Leiter der Raiffeisenbank Obertoggenburg anlässlich der Vernissage mit einem Augenzwinkern sagte, sind Kunstwerke in der heutigen Zeit als Kapitalanlage zu empfehlen.

5. Schaufieber kommt mit der Vorbereitung

TT 10.10.2016

Seit dem 8. Oktober 2016 heisst die neue Miss Wildhaus «Samira». In der äusserst schönen Kulisse mit dem Schafberg und den Churfürsten wurde die neue Miss Wildhaus erkoren. Ja, ihr habt es schon längst bemerkt, Samira ist eine Kuh des Besitzers Beni Wenk. Mit den übrigen Resultaten für den jüngeren Schöneuterpreis, dem älteren Schöneuterpreis, dem Jungvieh-Champion, dem Mutter-Tochter-Preis und dem Fitness-Star verschone ich euch.

6. «Ich bin da eben sehr wählerisch»

TT 12.10.2016

Unter diesem Titel wurde ein ganzseitiges Interview mit Simon Ammann wiedergegeben. Da seine Äusserungen alles andere als erfreulich sind bezüglich des oberen Toggenburgs und speziell Wildhaus, verzichte ich darauf, diesen Artikel hier wieder zu geben.

Wer sich dennoch dafür interessiert, dem schicke ich den Artikel gerne zu.

7. «Ich war einfach der Mann mit der Kamera»

TT 13.10.2016

Was das Toggenburg alles für Persönlichkeiten und Berühmtheiten aufweisen kann, ist beeindruckend. So kannte ich zum Beispiel den Namen Hannes Schmid (1946), Fotokünstler überhaupt nicht. Seine Bilder sind jedoch schon längst weltberühmt. Wohl am bekanntesten sind seine Werbefotos für Malboro aus den 90er Jahren. Der Cowboy in der Werbung prägte auch das Bild des Cowboys an sich. Unzählige Rockbands – über 250!!! - hat er auf Tourneen begleitet darunter zum Beispiel die ABBAs, Status Quo, Band Trio, Queen, Uriah Heep, Pink Floyd usw. usw. Einige davon hat er auch öfters ins Toggenburg zum Skifahren mitgenommen. Ja, die ABBAs waren mal hier im Toggenburg, völlig anonym.